

Herrliberg

Verein distanziert sich

Der Verein für Mobilfunk mit Mass distanziert sich vom Gemeinderat Herrliberg.

In einer Pressemitteilung fragt der Herrliberger Verein für Mobilfunk mit Mass, was die Messungen der elektromagnetischen Immissionen des Gemeinderats Herrliberg wirklich aussagen. Weiter heisst es: In der «Zürichsee-Zeitung» vom 6. November liess der Gemeinderat Herrliberg unter dem Titel «Gemeinderat in Kürze» publizieren, dass der Messauftrag der elektromagnetischen Immissionen «in Koordination mit dem Herrliberger Verein Mobilfunk mit Mass» erteilt wurde.

Dies entspricht nicht den Tatsachen, heisst es in der Pressemitteilung. Das Gegenteil sei der Fall: «In unserem Brief vom 25. Januar 2008 an den Gemeinderat haben wir uns vor der Auftragsvergabe an die Firma Max Wave von den vorgesehenen Messungen klar mit folgenden Worten distanziert: «Wir möchten klar festhalten, dass die von Ihnen vorgesehenen Messungen in der Gemeinde nie eine Forderung unseres Vereins waren. Wir gehen davon aus, dass alle Mobilfunkbetreiber die gesetzlichen Vorschriften einhalten, da die eidg. Grenzwerte im Mobilfunk (gemäss NISV) so hoch angesetzt sind, dass von technischer Seite her kein Grund besteht, diese zu überschreiten. Von den Resultaten dieser Messungen erwarten wir daher wenig, solange diesen nicht die bau- bzw. elektrobiologisch geforderten Werte zum Schutze der Gesundheit oder die Grenzwerte der Stadt Salzburg zugrunde liegen. Eine massive Senkung der Grenzwerte, wie sie neuerdings auch im Fürstentum Liechtenstein zur Diskussion stehen, wäre ein wirklicher Beitrag zum Schutze und zur Beruhigung der Bürger.» Deshalb bedeutet die Einhaltung der schweizerischen Grenzwerte in unserer Gemeinde keinesfalls Entwarnung, weil diese immer noch um das 10- bis 100-Fache zu hoch und deshalb absolut gesundheitsgefährdend sind.»

Mit diesen Worten distanziert sich der Verein Mobilfunk mit Mass in aller Form vom veröffentlichten Text des Gemeinderates in der «Zürichsee-Zeitung» vom 6. November. Die Pressemitteilung unterzeichnet haben für den Verein Bernard Wiki, Edith Breitenmoser und Max Stärkle. (zsz)

